

Schützen schießen auf „Alwis, der spielende Turmfalke“

Schützenfest in Allagen startet heute. Regentschaft von Stefan und Petra Hübner neigt sich dem Ende entgegen

Allagen. Mit großen Schritten geht das amtierende Königspaar der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft auf die letzten Amtshandlungen im Regentenjahr zu. Am Donnerstag fand bei Petra und Stefan Hübner der traditionelle Krönungsabend statt. Ein Kranz aus Eichenlaub, gefertigt von den Nachbarn und dem Hofstaat, drapierten die Schützen um den Hals des Adlers. In diesem Rahmen ist es üblich, dem stolzen Königsvogel, der am Montag zum Abschuss bereitsteht, einen klang-

vollen Namen zu geben. Mit echtem Sauerländer Schnaps taufte Petra und Stefan Hübner den Gefährten auf den Namen „Alwis, der spielende Turmfalke“. „Der Alwis kommt von meinem Vater Alois Eickhoff, der im letzten Jahr vor 30 Jahren den Vogel hier in Allagen abgeschossen hat,“ erläuterte die Königin und „der spielende“ bezieht sich auf die Arbeitsstelle von Petra Hübner, die in einem Spielzeuggeschäft in Sichtigvor arbeitet. Da der amtierende König Stefan Hübner einmal in der

Woche die Kirchturmuhre in der Pfarrkirche aufzieht, lag der Name auf der Hand - „Turmfalke“.

Am heutigen Samstag startet das Hochfest. Um 19 Uhr werden die verstorbenen Mitglieder am Ehrenmal geehrt. Die Jubilarehrung erfolgt im Anschluss in der Möhnetalhalle. Musikalisch wird das Schützenfest von der Stadtkapelle Warstein, dem Spielmannszug Allagen, dem Tambourcorps Niederbergheim und dem Tambourcorps Mülheim begleitet. Tanzmusik spielt „Nightfire“. *koe*



Krönungsabend: Petra und Stefan Hübner taufen den Aar auf den Namen „Alwis, der spielende Turmfalke“.

FOTO: KÖHLER